

Amt Kellinghusen

Stör  Bote

GEGRÜNDET IM JAHRE 1878

Startschuss für Städtebauförderung

Ratsversammlung bringt erste Gutachten auf den Weg

KELLINGHUSEN In den kommenden zehn bis 15 Jahren soll die Stadt mit einem Millionenaufwand aufgepeppt werden. Dafür hat die Ratsversammlung während ihrer jüngsten Sitzung den Startschuss gegeben. Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Orts- und Stadtteilzentren“ sollen in diesem Jahr erste Konzepte erarbeitet werden. Erst danach steht fest, welche Projekte realisiert werden. 105.000 Euro werden 2018 für die Planungen zur Verfügung gestellt, jeweils zu einem Drittel beteiligen sich Bund und Land. Insgesamt stehen bis 2021 999.900 Euro bereit.

In den Jahren darauf sollen dann weitere Fördergelder fließen, dies hängt jedoch

von der Haushaltslage in Land und Bund ab.

Um baulich loslegen zu können, haben die Politiker jetzt einige notwendige Konzepte und Gutachten in Auftrag gegeben. Dazu zählen vorbereitende Untersuchungen, die Aufstellung eines integrierten, städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, in dem die Ziele und Maßnahmen zur Bewältigung der strukturellen Schwierigkeiten im Fördergebiet dargestellt werden, die Erweiterung des Einzelhandelskonzeptes, ein Verkehrskonzept sowie ein Gutachten zur Verbesserung der Barrierefreiheit. Diese Vorarbeiten münden in einem Gesamtkonzept und in einem Maßnahmenkatalog, in dem die einzelnen Projekte, die angegan-

gen werden sollen, sowie die Kosten aufgelistet werden.

Die Ziele der Städtebauförderung sind vielfältig – sie reichen von der Beseitigung des Leerstandes, Verbesserung der Lebensqualität, Modernisierung der Innenstadt und Nutzungsänderungen der städtischen Liegenschaften (Rathaus, Museum, Mehrgenerationenhaus), Einbindung Stör bis hin zum neuen Bahnhofsumfeld, Optimierung der Verkehrssituation sowie Erhalt und Entwicklung der Versorgungsfunktion der Stadt.

„Für uns alle wird das eine große Herausforderung“, betont Bürgermeister Axel Pietsch. „Es wird uns auch noch das eine oder andere graue Haar bereiten.“

Joachim Möller